Praxistest 2012, Teil 7: Wanderhalbschuhe: niedrig aber sicher

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel. 0228/45 95-10
Fax 0228/45 95-199
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Auch 2012 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Wie gewohnt stellen wir Ihnen Wanderausrüstung in insgesamt 12 Kategorien im 2-Monatsrhythmus vor. Zusätzlich können Sie in der Printausgabe des Wandermagazins die aktuellen Berichte in komprimierter Fassung nachlesen.
Diesmal haben wir 6 verschiedene Wanderhalbschuhe oder auch „Multifunktionsschuhe“ für Sie ausprobiert. Mittlerweile sind diese Produkte in punkto Stabilität, Grip und Tragekomfort auf Augenhöhe mit den Leichtwanderstiefeln. Was sie natürlich nicht leisten können, ist der Knöchelschutz. Doch trittsichere Wanderer können auf vielen Touren in den Mittelgebirgen Deutschlands getrost auf die meist leichteren und dennoch sicheren Halbschuhvarianten der Leichtwanderstiefel zurückgreifen.

Folgende Produkte nahmen am Halbschuh Test 2012 teil:

Damenmodelle:	**Columbia W´s Talus Ridge OutDry®, Keen W´s Gypsum, Meindl Caracas GTX®, Teva W´s Forge Pro eVent**
Herrenmodelle:	**adidas Terrex Fast R, Hanwag Cruisader GTX®, Meindl Caracas GTX®**

Unter folgenden Bedingungen haben wir diese Produkte getestet:

Region:	deutsche Mittelgebirge (Mittelrheintal, Hunsrück, Eifel, Westerwald und Pfälzer Wald), Luxemburg
Strecken:	zwischen 4 und 28 km bis zu 850 Höhenmeter einfach pro Tag
Temperaturen:	zwischen -8°C und 29°C
Wetter:	trocken, sonnig, bedeckt, Nieselregen, Schauer, Dauerregen, Schnee
Zeitraum:	Januar 2012 bis Juni 2012 (Mindesttestdauer: 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind.
Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.
Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.
Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und den Informationen der Hersteller, sowie mit Angabe des aktuellen Ladenpreises und des von uns ermittelten Gewichts vor, bevor wir unsere Erfahrungen auflisten.

Übrigens: Das oder die beiden Produkte, die sich in der Praxis am besten bewähren, nachhaltig sind, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis haben oder einfach rundum überzeugen, erhalten das Wandermagazin Testsiegel.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Praxistest

Wander magazin

Wer auf ausgebauten Wanderwegen z.B. in den Mittelgebirgen unterwegs ist und über eine gute Trittsicherheit verfügt, hat mittlerweile eine weite Palette vernünftiger und sicherer Wanderhalbschuhe zur Auswahl. Denn oft bieten die Hersteller zu den bevorzugten Leichtwanderstiefelmodellen auch eine niedrige Halbschuhvariante an. Wir haben sechs unterschiedliche Halbschuhe zum Wandern ausprobiert und zeigen, worauf man achten sollte.

adidas Terrex Fast R

Leichtwanderschuh für Herren, auch für Damen erhältlich
- sportlich leichter aber sehr stabiler Wanderschuh, perfekt zum Wandern oder Speedhiking
- Ortholite Einlegesohle gibt Fuß optimale Unterstützung und wirkt antibakteriell
- FORMOTION™ sorgt für Stabilität und gutes Abrollverhalten
- TRAXION™ Außensohle mit Continental Gummimischung gibt besten Halt auf fast allen Untergründen
- ADIPRENE® im Vorderfußbereich
- anatomisch vorgeformte Zunge
- leicht laufendes Schnellschnürsystem
- weit hochgezogene Sohle mit Zehenschutzkappe

Membran: keine
Material: Mesh & Synthetikmaterial
Sohle: TRAXION™ Außensohle mit Continental™ Gummimischung
Gewicht: UK 8.5 390 g/ Schuh *Preis: 139,95 €*
Herstellerinfos: www.adidas.com

adidas Terrex Fast R

Columbia W´s Talus Ridge OutDry®

Multifunktions-Leichtwanderschuh für Damen, auch für Herren erhältlich
- ganzjährig einsetzbar, ideal für ausgebaute Wege oder zum Speedhiking
- perfekt zum Wandern, Laufen oder Speedhiking
- optimale Mischung aus robustem Stiefel und leichtem Aktivwanderschuh
- Fußbett bietet optimalen Halt
- dank hochfunktioneller OutDry® Membran wasserdicht
- abriebfestes Obermaterial aus Leder & Textil
- variables Schnürsystem
- Techlite Sohlendämpfung gegen Ermüdung des Fußes
- Omni-Grip® Außensohle: rutschfest auch auf feuchtem Grund

Membran: OutDry®
Material: Leder, Textil und verschweißtes TPU Obermaterial
Sohle: Omni-Grip® Laufsohle
Gewicht: UK 5.5: 348g/Schuh *Preis: 149,95 €*
Herstellerinfos: www.columbia.com

Columbia W´s Talus Ridge Outdry®

Hanwag Cruisader GTX®

Multifunktionsschuh für Herren, auch für Damen erhältlich
- ideal zum Wandern auf Wegen und Pfaden im nicht alpinen Bereich
- aus der “Trail” Linie
- in traditionell gezwickter Machart gefertigt
- dadurch sehr hohe Formstabilität und hoher Komfort
- sehr bequemer Trekking Leisten beugt Ermüdung vor
- exzellenter Klimakomfort durch Gore-Tex® und Air-Mesh
- Kunststoffbrandsohle mit Dämpfungskeil im Fersenbereich
- leicht laufende Ösenschnürung
- Sohle mit sehr griffigem Profil: gibt perfekten Halt v.a. auch auf feuchtem & nassem Grund
- stabile Fersenbox

Membran: Gore-Tex® XCR
Material: Sportvelours und Cordura Rocket
Sohle: Hanwag Sole Tec
Gewicht: (42) 518 g/Schuh *Preis: 149,95 €*
Herstellerinfos: www.hanwag.de

Hanwag Cruisdader GTX®

Keen W´s Gypsum

Leichtwanderschuh für Damen, auch für Herren erhältlich
- neues Produkt der Trailhead, hiking und allround Kategorie
- auch als Leichtwanderstiefel (Midcut) erhältlich
- bestens geeignet für Wanderungen auch auf anspruchsvollen Trails
- TPU-Stabilisatoren an den Seiten und an der Ferse
- ESS Schaft für gute Torsionsstabilität
- flexible Gummisohle mit gutem Grip auch auf nassem Grund
- KEEN-Zorb: in der Innensohle integrierte Dämpfungstechnologie mit EVA Schaumpolstern
- Dual Density EVA-Fußbett: anatomisch geformt, herausnehmbar
- feuchtigkeitsleitendes Meshfutter

Membran: KEEN.DRY
Material: Nubukleder, Nylon; Futter: Mesh
Sohle: non-marking Gummi
Gewicht: US 8.5 422g/ Schuh *Preis: 139.95 €*
Herstellerinfos: www.keenfootwear.com

Keen W´s Gypsum

Meindl Caracas GTX®

Leichtwanderschuh für Herren, auch für Damen erhältlich
- ideal zum Wandern auf Wegen und Pfaden im nicht alpinen Bereich
- aus der “Light Hiker Linie”
- in traditionell gezwickter Machart gefertigt
- dadurch sehr hohe Formstabilität und hoher Komfort
- gedämpfte Zwischensohle mit PU Weichtrittkeil
- natürliches Abrollverhalten für ermüdungsfreies Gehen
- leicht laufendes Schnürsystem
- Urban Walker Vibram R Sohle mit sehr griffigem Profil gibt perfekten Halt v.a. auch auf feuchtem & nassem Grund

Membran: Gore-Tex®
Material: komfortables und hochwertiges gewachstes Nubukleder
Fußbett: Air Active
Sohle: Vibram® Urban Walker
Gewicht: UK 8,5 495g/Schuh; UK 5.5 412 g/Schuh *Preis: 159,95 €*
Herstellerinfos: www.meindl.de

Meindl Caracas GTX®

Teva W´s Forge Pro eVent

Leichtwanderschuh für Damen, auch für Herren erhältlich
- perfekt zum Wandern, Laufen oder Speedhiking
- ganzjährig einsetzbar, ideal für ausgebaute Wege oder zum Trailrunning
- Synthese aus leichtem Wanderschuh und Trailrunning Schuh
- Mush-Einlegesohle gibt Fuß optimale Unterstützung
- hochatmungsaktive eVent Membran: wasserdicht & winddicht
- leicht laufendes Schnürsystem
- ShocPads im Fersenbereich sorgen für perfekte Dämpfung
- Spider 365 Außensohle mit sehr griffigem Profil gibt perfekten Halt v.a. auch auf feuchtem & nassem Grund
- sehr hoher Tragekomfort
- weit hochgezogene Sohle mit angedeuteter Zehenschutzkappe
- auch als mittelhohes Stiefelmodell “Forge Pro Mid” erhältlich

Membran: eVent
Material: Mesh und Synthetikleder
Zwischensohle: EVA, ShocPad
Sohle: Spider 365 Laufsohle
Gewicht: US 7.5: 365/Schuh *Preis: 140,00 €*
Herstellerinfos: www.teva.tatonka.com

Teva W´s Forge Pro eVent

1. Ausstattung:

Beginnen wir die Vorstellung der Testkandidaten zunächst mit den Herrenmodellen.

adidas Terrex Fast R

Der **adidas Terrex Fast R** ist ein schmal geschnittener Multifunktionsschuh, der sowohl fürs Speedhiking als auch fürs Wandern auf ausgebauten Wegen geeignet ist. Der Schuh aus Mesh und Synthetikmaterial ist mit einem Schnellschnürsystem ausgestattet. Eine Anziehlasche hilft beim Hineinschlüpfen. Der Schuh bietet gutes Abrollverhalten und festen Halt, nicht zuletzt dank des sehr guten Ortholite Fußbetts. Im Zehenbereich schützt eine stabile Schutzkappe vor Stößen. Der Schuh ist nicht wasserdicht, da er keine Membran hat. Allerdings trocknet er sehr rasch, wenn man tatsächlich einmal in einen Schauer geraten ist.

Hanwag Cruisdader GTX®

Den **Hanwag Cruisader GTX®** lassen Regen und Nässe kalt, denn dank einer XCR Gore-Tex Membran bleibt die Feuchtigkeit draußen. Der **Cruisader GTX®** ist zwar deutlich schwerer als der **adidas** Schuh (materialbedingt), bietet aber dafür auch einen hervorragenden Tragekomfort. Der aus Verloursleder und Cordura in gezwickter Machart gefertigte Schuh ist sehr stabil und solide und eignet sich bestens für Wanderungen im Mittelgebirge. Auch steinige Pfade sind dank torsionsfester Konstruktion kein Problem, Zehenschutz und Fersendämpfung sind jederzeit gewährleistet.

Meindl Caracas GTX®

Das dritte Herrenmodell ist der **Caracas GTX®** von **Meindl**, der allerdings auch in der Damenversion im Test war. Dieser erstaunlich leichte Schuh aus der „Light Hiker Serie“ ist zu 100% aus Nubukleder, ebenfalls in gezwickter Machart, hergestellt. Eine Gore-Tex Membran hält die Nässe draußen und sorgt für ein gutes Klima im Schuh. Die Vibram Sohle hat gute Haftung auf fast jedem Untergrund. Der Schuh zeichnet sich durch sehr gutes Abrollverhalten aus und bietet gute Dämpfung und festen Halt.

Bei den Damenmodellen reicht die Palette ebenfalls vom Vollledersschuh über einen mit Materialmix bis hin zum Vollsyntehtikschuh.

Columbia W´s Talus Ridge Outdry®

Letztere Gruppe wird vom **Columbia Ws Talus Ridge Outdry®** vertreten. Dieser unheimlich leichte Schuh aus Textil und verschweißtem Synthetikmaterial (nicht verwirren lassen: die Angabe „Leder“ beim Material bezieht sich auf die Veloursapplikationen) bietet erstaunlich guten Halt und gute Fußunterstützung. Der Schuh ist ideal für schnelle Fortbewegung bei Speedhiking oder Trailrunning, kann aber auch beim gemütlichen Wandern eingesetzt werden. Die Sohle dämpft Stöße gut und rollt sehr gut ab. Das Schnürsystem kann im obersten Loch variiert werden. Die teflonfreie OutDry® Membran sorgt für perfektes Klima im Schuh und hält die Nässe zuverlässig draußen. Übrigens: dieses Modell ist auch als Midcut Stiefel erhältlich.

Ebenfalls aus Synthetikmaterial ist der **Teva W´s Forge Pro eVent** gefertigt. Dieser sehr robuste und hervorragend abrollende Schuh eignet sich v.a. für Wanderungen im Mittelgebirge, kann aber auch zum Speedhiking und Trailrunning eingesetzt werden. **Teva** legt viel Wert auf eine sehr gute Fußunterstützung und Dämpfung.

Die eVent Membran sorgt für ein ausgewogenes und angenehmes Schuhklima und macht den **Teva W´s Forge Pro eVent** zugleich wasserdicht. Die weit hochgezogene Sohle nebst Zehenschutzkappe schützt auch auf in schwierigem Terrain. Übrigens: Für alle die es dann doch eine Nummer höher wollen, gibt es den **Forge Pro eVent** auch als knöchelhohe Midcut Version.

Teva W´s Forge Pro eVent

Einen Materialmix aus Nubukleder und Nylon nutzt **Keen** beim **W´s Gypsum**. Dieser sehr bequeme und robuste Schuh eignet sich prima für Wanderungen und auch ausgedehnte Touren. Er bietet die für **Keen** typische große Zehenschutzkappe und die weit hochgezogene Sohle. Das bequeme EVA Fußbett hat zwei verscheidene Härtezonen. Dazu gesellen sich eine sehr gute Dämpfung, perfekte Unterstützung des Fußes und ein prima Fußklima. Dafür sorgt die KEEN.DRY Membran, die den Schuh auch wasserdicht macht.
Auch dieser Schuh ist übrigens als knöchelhohe Variante „Keen Gypsum Mid“ erhältlich (und wird im Stiefeltest 2012 im Heft 168 vorgestellt werden).

Keen W´s Gypsum

2. Membranen:

Fünf der sechs Testkandidaten sind durch eingearbeitete Membranen wasserdicht. Zunächst ist das Ergebnis für den Wanderer unabhängig von der eingesetzten Membran das Folgende: die Füße bleiben auch bei Regen oder einer Bachdurchquerung trocken. Allerdings gibt es sowohl von der Beschaffenheit, als auch von der Verarbeitung der Membranen deutliche Unterschiede. So sind alle Gore-Tex® Membranen teflonbasiert (PTFE). Das gilt auch für die eVent Membran, die extrahiertes PTFE, sogenanntes ePTFE nutzt. Die KEEN.Dry Membran und auch die OutDry® Membran kommen dagegen ohne das für die Umwelt problematische PTFE aus. Detaillierte Informationen zur Leistungsfähigkeit verschiedener Membranen finden Sie übrigens auch in unserem Hardshell-Testbericht 2012.
Sehr interessant ist bei Schuhen aber v.a. die Verarbeitung der Membranen im Schuh. In der Regel geschieht das mit der sogenannten „Bootie“ Technik. Das bedeutet, dass die Membran keine Verbindung zum Obermaterial hat und sozusagen als „Socke“ (mal mit und mal ohne direkten Sohlenkontakt) eingearbeitet wird. Man hat also folgenden Aufbau:

Obermaterial ➠ Luft ➠ Membran + Futter ➠ Schuhinnenraum

Wenn es nun regnet oder beim Durchqueren eines Baches Wasser an den Schuh kommt, wird das Obermaterial durchnässt. Es dringt dann Wasser in das Schuhinnere und wird erst an der Membran gestoppt. Ergebnis: der Fuß im Schuh bleibt trocken. Aber der Schuh an sich wird schwerer, da sich ja nun Wasser zwischen Obermaterial und Bootie befindet! Dadurch entsteht auch ein Kältegefühl (was oft mit dem Gefühl, einen nassen Fuß zu haben, verwechselt wird).
Als derzeit einziger Hersteller geht **Columbia** mit der OutDry® Techniologie einen anderen Weg: hier wird die Membran direkt auf die Innenseite des Obermaterials laminiert. Dadurch entfällt der Leerraum zwischen Obermaterial und Membran:

Obermaterial + Membran + Futter ➠ Schuhinnenraum

Der Effekt ist v.a. bei langen Regenwanderungen deutlich zu spüren: dadurch, dass kein Wasser in den Schuh eindringen kann, ist der Schuh auch nach vielen Stunden im Regen deutlich leichter als einer mit der Bootie Technik. Das Obermaterial in einem OutDry® Schuh trocknet schneller und das Kältegefühl wird minimiert.
Die Vorteile der Laminiertechnik gegenüber dem Bootie-System kann man in einem Zentrifugentest bestens aufzeigen. Wer 2011 während der Messe TourNatur in Düsseldorf keine Gelegenheit hatte bei uns im Outdoor-Beratungscenter diesen Zentrifugentest mit verschiedenen Membranen in Schuhen life zu erleben, kann diesen eindrucksvollen Versuch auch als Video (in englischer Sprache) im Internet anschauen:
http://www.columbiasportswear.de/Collection_Outdry/Collection_Outdry,de_DE,pg.html

3. Rutschtest:

Absolut essentiell für Schuhe ist der Grip der Sohle. Dazu haben wir auch dieses Jahr den von uns 2011 entwickelten Rutschtest durchgeführt. Um identische Bedingungen für alle Bewerber zu haben, wurde folgender Versuchsaufbau gemacht:
Angerauhter Granit wurden auf einer schiefen Ebenen montiert, deren Neigung verändert werden konnte. Darauf wurde bei unterschiedlichen Winkeln die Haftung der Sohlen getestet.
In einem zweiten Durchgang wurde das Prozedere bei nasser Oberfläche wiederholt. Die maximale Neigung betrug in beiden Reihen jeweils 30°.

Im Trockenen erreichten bis auf den **adidas** Schuh (der ab einer Neigung von 25° langsam ins Kriechen kam) alle Kandidaten die maximale Neigung von 30° ohne ins Rutschen zu kommen. Das änderte sich als der Untergrund nass wurde.
Bei 20° geriet der **Columbia** Schuh bereits deutlich ins Rutschen. Besser schnitten **adidas** und **Meindl** ab, die erst ab 25° zu kriechen begannen. Absolut unbeeindruckt von 30° Neigung zeigten sich dagegen **Hanwag**, **Keen** und **Teva**, die damit eindeutig den besten Grip aufweisen.

adidas Terrex Fast R

Columbia W´s Talus Ridge Outdry®

Hanwag Cruisdader GTX®

Keen W´s Gypsum

Meindl Caracas GTX®

Teva W´s Forge Pro eVent

4. Praxistauglichkeit und Bewertung der Produkte

Wie sieht es nun in der Praxis mit den Schuhen aus? Was ist verbesserungswürdig, was ist einfach klasse?
Wir vergeben dieses Jahr 2 Testsiegel und haben dazu 2 Unterkategorien gebildet. Besprechen wir zunächst die Kategorie der reinen Synthetikschuhe.

Dazu gehört zunächst der **adidas Terrex Fast R**, bei dem sich die größte Hürde bereits beim Anziehen stellt: durch den schmalen Schnitt sitzt dieser Schuh sehr eng, was das Hineinkommen vor allem in den ersten Wochen nach dem Kauf deutlich erschwert. Hat man den Schuh dann allerdings glücklich passend am Fuß, sitzt er perfekt und bietet hervorragendes Abrollen, gibt sehr guten Halt und bietet guten Schutz gegen Steine. Auch die Torsionsteifigkeit ist für die vorgesehenen Anwendungen gut ausgelegt. Beim Rutschtest reicht der Grip der Sohle mit einer Continental Gummimischung auf trockenem und auch auf nassem Grund bis etwa 25° Neigung aus, danach beginnt der Schuh zu kriechen. Allerdings sind längere Passagen mit so einer Neigung im empfohlenen Terrain des Schuhs wohl eher selten anzutreffen. Etwas gewöhnungsbedürftig ist anfangs die Bedienung des sehr dünnen Schnellschnürsystems. Gut gefallen und gut bewährt hat sich die hochgezogene, anatomisch geformte Zunge. Insgesamt ist der **adidas** Schuh besonders für Wanderer mit schmalem Fuß ein sehr guter Kandidat für Touren im einfachen Terrain. Wer breite Füße hat oder unbedingt einen wasserdichten Schuh sucht, ist mit diesem Modell nicht ganz so gut beraten. Die v.a. anfangs schwierige Handhabung und die kleinen Schwächen beim Grip, verhindern eine Auszeichnung mit dem Testsiegel.

adidas Terrex Fast R

Columbia W´s Talus Ridge Outdry®

Vom Anwendungsspektrum ist der **Columbia Ws Talus Ridge Outdry®** dem **adidas** Schuh sehr ähnlich. Der **Talus Ridge Outdry®** gibt sich v.a. beim Tragekomfort keinerlei Blöße. Der Schuh sitzt perfekt am Fuß, stützt und dämpft zuverlässig. Absolut genial ist die OutDry® Membran, die eine Gewichtszunahme des Schuhs beim Regen verhindert, da sie ja nicht als Bootie gefertigt ist. Nicht optimal ist das Schnürsystem: erstens sind die im Lieferumfang enthaltene Schnürsenkel deutlich zu kurz (wir haben sie durch andere ersetzt) und zweitens entsteht in den Textilschlaufen Reibung, die den flüssigen Lauf der Schnürung verhindert. Eine echte Schwäche offenbart sich beim Grip der Sohle: die meistert zwar auf trockenem Grund auch noch steilste Neigungen über 30°, sobald es aber nass wird, beginnt der Schuh schon bei Neigungen ab 20° zu kriechen, wird es noch steiler rutscht der Schuh deutlich. Daher kann der **Talus Ridge Outdry®** nicht mit dem Testsiegel ausgezeichnet werden.

Absolut überzeugend tritt der **Teva W´s Forge Pro eVent** auf. Bei diesem Schuh stimmt einfach alles: Festigkeit und Stütze, Rollverhalten und Zehenschutz, Bequemlichkeit und Klimakomfort - alles perfekt. Und auch beim Rutschtest gab es weder im Trockenen noch im Nassen irgendwas zu meckern: der Schuh hält auch über 30° Neigung perfekt.
Daher bekommt der **Teva W´s Forge Pro eVent** das Testsiegel 2012 in der Halbschuh Unterkategorie „Synthetikschuhe“!

Teva W´s Forge Pro eVent

Und wie sieht es in der zweiten Unterkategorie aus, den Halbschuhen aus Leder bzw. mit hohem mit Lederanteil?

Meindl Caracas GTX®

Was uns beim **Meindl Caracas GTX®** sehr gut gefallen hat, sind die Haptik und das Abrollverhalten. Auch die Dämpfung und die Fußunterstützung sind sehr gut. Dadurch kann man mit diesem Schuh auch längere steinige Pfadpassage meisten, ohne zu ermüden. Das Schnürsystem wird durch Textilschlaufen und ganz oben durch eine Metallöse geführt. Im Bereich der Textilschlaufen ist die Reibung relativ hoch, der Schnürzug daher nicht ganz so flüssig. Im Rutschtest offenbart die Vibram® Sohle erst auf nassem Grund ab 25° kleine Schwächen, der Schuh beginnt dann zu kriechen. Allerdings ist eine solche Neigung im Anwendungsbereich dieses Schuhs eher selten zu erwarten. Von der Passform eignet sich der **Caracas GTX®** nicht für Menschen mit breitem Fuß (für diese hat Meindl aber ein gutes Angebot in der „Comfort Line“). Der relativ hohe Preis von knapp 160 € ist dem Material geschuldet, denn die Lederpreise haben deutlich angezogen, was der Hersteller natürlich an den Kunden weitergeben muss.
Insgesamt ist der **Caracas GTX®** ein sehr solider, sorgfältig gefertigter und bequemer Schuh mit kleinen Schwächen beim Schnüren und beim Grip. Im diesjährigen sehr engen Testfeld kann das Testsiegel aber knapp nicht an dieses Modell gehen.

Keen W´s Gypsum

Der **Keen W´s Gypsum** ist ein bequemer Wanderschuh, der sich eigentlich keinerlei Blöße gibt. Sowohl die Torsionssteifigkeit, als auch die Fußuntertstützung und das Abrollverhalten sind nahezu perfekt auf den Einsatzzweck abgestimmt. Die Membran arbeitet überzeugend und das Schnürsystem läuft gut. Den Rutschtest hat der **Gypsum** sowohl auf trockenem, als auch auf nassem Grund mit Bravour auch bei Neigungen über 30° gemeistert: da rutscht nichts!
Eine Anmerkung zum Schluss: Der Gypsum hat - was absolut selten ist - sogar zu lange Schnürsenkel! Das kann man allerdings mit einem Doppelschlupf leicht abstellen, hier besteht also kein wirklicher Mangel.

Hanwag Cruisdader GTX®

In der Kategorie der Halbschuhe mit Lederanteil, hat uns aber auch der **Hanwag Cruisader GTX®** auf ganzer Linie überzeugt. Der sehr sorgfältig gefertigte Schuh bietet alles was, der Mittelgebirgswanderer sich wünscht: sehr guten Grip auch auf nassem Untergrund noch bei Neigungen über 30°, festen Halt und gute Unterstützung durch die Sohlenkonstruktion und das Fußbett, eine gute Dämpfung v.a. auf harten Belägen und insgesamt einen hervorragenden Tragekomfort. Die Knöchelaussparung passt sehr gut und eine Anziehlasche fürs zügige Anziehen rundet die Komfortausstattung dieses Schuhs ab. Tatsächlich weist der **Hanwag Cruisader GTX®** ebenso wie der **Keen Gypsum** keine Schwächen auf.

Eigentlich liegen die Modelle von **Keen** und **Hanwag** gleich auf, doch nur einer kann das Siegel in dieser Unterkategorie gewinnen. Den Ausschlag hat schlussendlich der um eine Nuance bessere Tragekomfort gegeben. Daher erhält der **Hanwag Cruisader GTX®** das Testsiegel 2012 in der Kategorie Halbschuhe mit Lederanteil.

2012 zeichnen wir also in dem sehr eng zusammen liegenden Testfeld von sechs wirklich bestens zum Wandern geeigneten Schuhen in den beiden Unterkategorien „Lederschuh“ und „Synthetikschuh“ jeweils mit denkbar knappstem Vorsprung folgende Produkte mit dem Wandermagazin Testsiegel aus:
den **Hanwag Cruisader GTX®** und den **Teva W´s Forge Pro eVent.**

Hanwag Cruisdader GTX®
Teva W´s Forge Pro eVent